

**Bekanntmachung gemäß § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und  
§ 83 (2) Landeswassergesetz (LWG)**

**Auslegung des Entwurfes der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Fest-  
setzung der Überschwemmungsgebiete der Gewässer Ruhr, Wanne, Baum-  
bach, Röhr, Sorpe, Krähe, Settmecke, und Waldbach  
im Regierungsbezirk Arnsberg  
in der Managementeinheit Obere Ruhr I (ME\_RUH\_1600) einschließlich Anlagen**

Die Bezirksregierung Arnsberg als zuständige Obere Wasserbehörde beabsichtigt gem. § 76 Wasserhaushaltsgesetz - WHG eine Verordnung zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete an den oben genannten Gewässern zu erlassen.

Der Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung eines Überschwemmungsgebietes wird gemäß § 83 LWG für 2 Monate bei der zuständigen Behörde sowie bei den Gemeinden auf deren Gebiet sich das Überschwemmungsgebiet erstreckt ausgelegt. Jeder kann in dieser Zeit die Verordnung sowie die Karten einsehen und eine Stellungnahme abgeben. Näheres ist im Erläuterungstext beschrieben.

Die Überschwemmungsgebiete in der Managementeinheit Obere Ruhr I erstrecken sich auf Flächen in den folgenden Kommunen:

Stadt Meschede	(Hochsauerlandkreis)
Stadt Arnsberg	(Hochsauerlandkreis)
<b>Stadt Sundern</b>	<b>(Hochsauerlandkreis)</b>
Gemeinde Wickede	(Kreis Soest)
Gemeinde Ense	(Kreis Soest)

Die Unterlagen für die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete werden in den oben genannten Kommunen sowie bei der Bezirksregierung Arnsberg (Außenstelle Lippstadt) zur Einsichtnahme ausgelegt. Die ortsübliche Bekanntmachung führen die Städte und Gemeinden in eigener Zuständigkeit durch.

Die Unterlagen (1 Hefter mit allgemeinen Erläuterungen, Verordnungstext und Karten im Entwurf) liegen in der Zeit

**vom 21. Januar 2019**

**bis einschließlich 21. März 2019**

während der folgenden Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

	Öffnungszeiten
Bezirksregierung Arnsberg, Außenstelle Lippstadt, Lipperoder Straße 8, 59555 Lippstadt, Raum 327 (3.OG)	Mo. - Do. 08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr Fr. 08:30 - 14:00 Uhr  Ansprechpartner: Herr Martin Schrick Tel. 02931-82-5817
Stadt Meschede, Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede Raum 211 im 1. Og.	Mo. - Fr. 08:00 – 12:00 Uhr Mo. - Di. 12:00 – 16:00 Uhr Do. 12:00 – 17:00 Uhr  Ansprechpartnerin: Frau Maren Kuschwald Tel. 0291-205 271 <u>Gewässer:</u> Ruhr
Stadt Arnsberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg Raum 519	Mo. - Fr. 08:00 – 12:00 Uhr Mo. - Do. 13:00 – 15:30 Uhr  Ansprechpartner: Herr Dieter Hammerschmidt Tel. 02932 – 201 1815 <u>Gewässer:</u> Ruhr, Wanne, Baumbach, Röhr
Stadt Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern Raum 318	Mo., Mi. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr Mo. 14:00 – 16:00 Uhr Do. 14:00 – 17:00 Uhr  Ansprechpartner: Herr Dieter Leser Tel. 02933 – 81-206 <u>Gewässer:</u> Röhr, Sorpe, Waldbach, Settmecke, Krähe
Gemeinde Ense, Am Spring 4, 59469 Ense Raum 324	Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr Mo. 14:00 – 17:30 Uhr Do. 14:00 – 17:00 Uhr  Ansprechpartner: Herr Uwe Schürmer Tel. 02938 – 980 168 <u>Gewässer:</u> Ruhr
Gemeinde Wickede, Hauptstraße 81, 58739 Wickede Raum 16 im 1. Og.	Mo. - Fr. 08:30 – 12:30 Uhr Di. 14:00 – 16:00 Uhr Do. 14:00 – 17:30 Uhr  Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Lebuser Tel. 02377 – 915 141 <u>Gewässer:</u> Ruhr

Es wird gebeten, sich vor der Einsichtnahme kurzfristig bei dem jeweiligen Ansprechpartner telefonisch anzumelden.

Gemäß § 27 a Abs. 1 VwVfG NRW stehen der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Entwurfsunterlagen auf der folgenden Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter: <https://www.bra.nrw.de/4089892> zur Verfügung. Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes berührt werden, kann bis zum Ablauf der Auslegungsfrist eine Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung abgeben. Maßgeblich ist die Auslegefrist der jeweiligen Kommune, in der das betroffene Grundstück liegt.

Die Einwendungen sind schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift bei der jeweiligen Kommune oder bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 54, unter Angabe des Aktenzeichens 54.50.85-014 zu erheben.

Die erhobenen Einwendungen werden bei der Bezirksregierung Arnsberg geprüft.

Im Auftrag

gez. Dr. Leismann